

L/C Dokumentenakkreditiv I

- 1. Kaufvertrag zw. Exporteur und Importeur

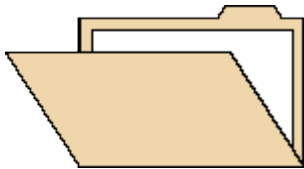


- 2. Der Importeur(Kunde) geht zu seiner Hausbank und bittet um Eröffnung eines Akkreditivs zu seinen Gunsten:



L/C Dokumentenakkreditiv II

- 3. Wenn die Hausbank akzeptiert, **muss** die Hausbank – bei Vorlage der korrekten Dokumente zahlen!



Das Akkreditiv ist also ein Vertrag zw. Importeur und seiner Bank!

L/C Dokumentenakkreditiv III

- Der Exporteur(Lieferant) wartet derweil ab

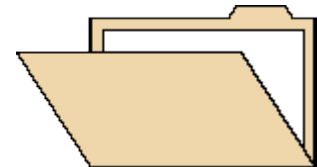


L/C Dokumentenakkreditiv IV

- 4. Wenn die Hausbank des Importeur das Akkreditiv akzeptiert – informiert sie die Bank des Exporteurs – diese den Exporteur

L/C Dokumentenakkreditiv V

- 5. Der Exporteur(Lieferant) muss nun alle – im Kaufvertrag und im Akkreditivvertrag geforderten Dokumente[z.B.: Ursprungszeugnis; Versicherungspolice; Handelsrechnung; Konnossement(b/l)] beibringen



z.B.: vom Kapitän erhält er das b/l = Warenwertpapier
= wer es hat, ist der Eigentümer der Ware

L/C Dokumentenakkreditiv VI

- 6. Wenn der Exporteur alle Dokus hat, geht er damit zu seiner Bank und erhält – nach Prüfung der Dokus mittels Akkreditiv – das Geld (Unterschied zw. bestätigtem u. unbestätigtem Akkreditiv a. a. Stelle)

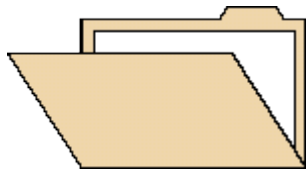


Bank



L/C Dokumentenakkreditiv VII

- 7. Importeur erhält die Dokus von seiner Bank und kann damit die Ware abholen



Kapitän will b/l sehen

Zoll will ...
sehen

